

**Drucksachen der
Bezirksverordnetenversammlung
Lichtenberg von Berlin
VI. Wahlperiode**



Antrag zur Beschlussfassung Ursprungsdrucksachenart: Antrag zur Beschlussfassung Ursprungsinitiator: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Drucksachen-Nr: DS/2034/VI Datum: 24.03.2011				
Mehr Fahrradständer in neue und sanierte Wohn-, Büro- und Gewerbeanlagen					
Beratungsfolge: <table><thead><tr><th>Datum</th><th>Gremium / Ergebnis</th></tr></thead><tbody><tr><td>24.03.2011</td><td>BVV BVV-49/VI</td></tr></tbody></table>		Datum	Gremium / Ergebnis	24.03.2011	BVV BVV-49/VI
Datum	Gremium / Ergebnis				
24.03.2011	BVV BVV-49/VI				

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht sich gegenüber Investoren, die bestehende Gebäudeareale sanieren und umbauen oder neue Anlagen zum Wohnen, für Büro- oder Gewerbebau zu bauen, dafür einzusetzen, dass diese die Kapazität für die Aufbewahrung von Fahrrädern der künftigen EigentümerInnen, MieterInnen und/oder NutzerInnen gegenüber herkömmlichen Standards deutlich erhöhen und dabei auf Erfahrungen Dritter zurückgreifen können.

Begründung:

Wie die Erfahrungen der letzten 20 Jahre zeigen, ist das Auto für immer weniger Menschen ein Statussymbol. Vielmehr greifen viele BürgerInnen auf die Möglichkeit zurück sich aus eigener Kraft mit einem Fahrrad zu verschiedenen Zielorten zu bewegen. Zu diesem Personenkreis gehören Menschen aus allen Altersgruppen. Dem muss durch die Verfügbarkeit geeigneter, vor Witterungseinflüssen und Diebstahl geschützten Abstellanlagen innerhalb der Wohn- und Arbeitsstätten/-anlagen entsprochen werden. Damit leistet jeder Investor einen Beitrag zum Gesundheits- und Klimaschutz.

Als gutes Beispiel hierfür kann die Sanierung des Geländes der ‚Schokoladenfabrik‘ in der Konrad-Wolf-Straße dienen.

Initiator: **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**